

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Matthias Gastel, Sven-Christian Kindler, Dr. Ingrid Nestle, Stefan Gelbhaar, Oliver Krischer, Markus Tressel, Lisa Badum, Christian Kühn (Tübingen), Steffi Lemke, Dr. Julia Verlinden, Daniela Wagner, Gerhard Zickenheiner und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Aktueller Stand eines europäischen Nachtzugnetzes im Rahmen von „Trans Europe Express 2.0“

Im Januar 2020 hat das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) unter dem Titel „TEE 2.0 – Grenzüberschreitender Hochgeschwindigkeits- und Nachtverkehr auf der Schiene für den Klimaschutz“ ein europäisches Nachtzugkonzept veröffentlicht, an dem sechs namhafte Beratungsunternehmen mitgearbeitet haben. Darin sind acht konkrete Nachtzugstrecken dargestellt, die Deutschland künftig mit Mitteleuropa verbinden sollen. Für Geschäfts- und Privatreisende könnten diese Angebote laut der Studie sehr zeitnah eine klimafreundliche Alternative zum Flugverkehr darstellen. (Quelle: https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/K/eu-ratspraesidentschaft-innovative-schiene-nachtverkehr-21-09-2020.pdf?__blob=publicationFile)

Im Dezember 2020 wurde im Rahmen der europäischen Ratspräsidentschaft eine Absichtserklärung (Memorandum of Understanding – MoU) zwischen vier europäischen Staatsbahnen, der Deutschen Bahn AG, der Österreichischen Bundesbahn (ÖBB), der Schweizerischen Bundesbahn (SBB) und der Société nationale des chemins de fer français (SNCF) unterzeichnet, um künftig enger zusammenzuarbeiten und europäische Nachtzüge auf die Schiene zu bringen. (Quelle: <https://www.fr.de/wirtschaft/der-tee-kommt-zurueck-90122812.html>)

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Trans Europe Express (TEE)-2.0-Züge verkehren nach Kenntnis der Bundesregierung aktuell in Europa (bitte entsprechende Streckenverbindungen, Taktungen und Häufigkeiten darstellen, bitte zwischen Tag- und Nachtverbindungen differenzieren)?
2. Welche Investitionen in Zugmaterial bzw. die Zugflotte, in Personal und in den laufenden Betrieb sowie die Instandhaltung (Umbau von Werkstätten und Reinigungsanlagen) sind im Zuge der Ausweitung des Nachtzugbetriebs in Zusammenarbeit mit anderen europäischen Ländern in den Jahren 2021, 2022 und 2023 geplant?

3. Welche konkreten Leistungen erbringt die DB AG derzeit für den Nachtzugverkehr anderer europäischer Eisenbahngesellschaften, die in und durch Deutschland hindurch Nachtzugverkehre anbieten?
Welche Kosten entstehen der DB AG hierdurch?
Welche Erlöse und/oder Einnahmen erzielt die DB AG hierdurch?
4. Welche Dienstleistungen erbringt die DB AG aktuell für die ÖBB für den ÖBB-Nightjet?
Welche Kosten entstehen der DB AG durch diese Leistungen?
Welche Einnahmen und Erlöse erzielt die DB AG durch die Kooperation mit der ÖBB für den ÖBB-Nightjet?
Ist die Zusammenarbeit mit der ÖBB für die DB AG wirtschaftlich?
Wenn ja, inwiefern?
Wenn nein, warum nicht?
5. Welche Dienstleistungen erbringt die DB AG aktuell für die SBB in Bezug auf den Nachtzugverkehr?
Welche Kosten entstehen der DB AG durch diese Leistungen?
Welche Einnahmen und Erlöse erzielt die DB AG durch die Kooperation mit der SBB für den Nachtzugverkehr?
Ist die Zusammenarbeit mit der SBB im Nachtzugverkehr für die DB AG wirtschaftlich?
Wenn ja, inwiefern?
Wenn nein, warum nicht?
6. Welche Dienstleistungen erbringt die DB AG aktuell für die SNCF in Bezug auf den Nachtzugverkehr?
Welche Kosten entstehen der DB AG durch diese Leistungen?
Welche Einnahmen und Erlöse erzielt die DB AG durch die Kooperation mit der SNCF für den Nachtzugverkehr?
Ist die Zusammenarbeit mit der SNCF im Nachtzugverkehr für die DB AG wirtschaftlich?
Wenn ja, inwiefern?
Wenn nein, warum nicht?
7. Zu welchem Zeitpunkt wurden die für den Nachtzug Malmö – Berlin benötigten Trassen bei der DB Netz angemeldet?
8. Was sind der konkrete Fortschritt und der Mehrwert der Gründung einer gemeinsam europäischen Nachtzuggesellschaft (vgl. TEE-Präsentation S. 15)?
Was waren die bisherigen Meilensteine?
Welche Meilensteine stehen noch an?
Welche Vereinbarungen wurden bereits wann mit welchen Partnern abgeschlossen?
9. Mit welchem Fahrgastaufkommen auf welchen Nachtzugrelationen rechnet die DB AG für die Jahre 2021, 2022 und 2023?
10. Welche konkreten Maßnahmen ergreift die Bundesregierung, um den Nachtzugverkehr per Eisenbahn in und durch Deutschland zu fördern?

11. Warum lässt sich der ÖBB-Nightjet nicht direkt im DB Navigator buchen (es erfolgt eine Weiterleitung auf das Portal <https://www.international-bahn.de/de/search/65269216?token=9fba0af08>)?
Ist eine unkomplizierte Buchung von Nachtzügen wie beispielsweise dem ÖBB-Nightjet direkt im Hauptmenü des DB-Navigators geplant?
Wenn ja, wann?
Wenn nein, warum nicht?
12. Welche europäischen Sparpreise soll es für die neuen europäischen Nachtzüge geben?
Was werden die günstigsten Frühbuchertickets für komfortable Liegesitze voraussichtlich kosten (bei Staffelung der Sparpreise bitte beispielhafte Verbindungen oder die Entfernungsrgruppen angeben)?
13. Ist die Mitnahme von Fahrrädern in den derzeit bestehenden Nachtzugverbindungen möglich und über den DB-Navigator buchbar, und wenn ja, für wie viele Fahrräder pro Zug, wenn nein, soll sich hieran etwas ändern?
14. Welche Pläne für die Mitnahme von Fahrrädern in Nachtzügen haben die DB und die Bundesregierung für geplante Verbindungen (Anzahl der Fahrradplätze pro Zug, Buchungsmöglichkeiten etc.)?
15. In welchen europäischen Ländern ist eine Bezuschussung des Nachtzugbetriebs aktuell möglich bzw. vorgesehen?
Ist eine Bezuschussung von Nachtzugangeboten in Deutschland vorgesehen?
Wenn ja, in welchem Umfang, und welche Kosten werden dem Bund bzw. der Bahn hierdurch voraussichtlich entstehen?
Wenn nein, warum nicht?
16. Welche konkrete Vereinbarung mit einem Eisenbahnverkehrsunternehmen gibt es für die geplante Nachtzugstrecke Paris – Brüssel – Köln – Berlin (bitte genauen Inhalt der Vereinbarung und voraussichtlichen Linienbeginn sowie Taktungen und Halte sowie Kapazitäten angeben)?
17. Welche konkrete Vereinbarung mit einem Eisenbahnverkehrsunternehmen gibt es für die geplante Nachtzugstrecke Brüssel – Köln – Berlin – Prag/Warschau (bitte die abgeschlossenen Vereinbarungen, die beteiligten Partner und den voraussichtlichen Betriebsbeginn der Linie sowie Taktungen und Halte sowie Kapazitäten angeben)?
18. Welche konkrete Vereinbarung mit einem Eisenbahnverkehrsunternehmen gibt es für die geplante Nachtzugstrecke Amsterdam – Köln – Basel – Mailand – Venedig/Genua (bitte die abgeschlossenen Vereinbarungen, die beteiligten Partner und den voraussichtlichen Betriebsbeginn der Linie sowie Taktungen und Halte sowie Kapazitäten angeben)?
19. Welche konkrete Vereinbarung mit einem Eisenbahnverkehrsunternehmen gibt es für die geplante Nachtzugstrecke Frankfurt – Strasbourg/Zürich – Mulhouse – Lyon – Montpellier – Barcelona (bitte die abgeschlossenen Vereinbarungen, die beteiligten Partner und den voraussichtlichen Betriebsbeginn der Linie sowie Taktungen und Halte sowie Kapazitäten angeben)?

20. Welche konkrete Vereinbarung mit einem Eisenbahnverkehrsunternehmen gibt es für die geplante Nachtzugstrecke Berlin – München – Innsbruck – Bologna – Rom/Nizza (bitte die abgeschlossenen Vereinbarungen, die beteiligten Partner und den voraussichtlichen Betriebsbeginn der Linie sowie Taktungen und Halte sowie Kapazitäten angeben)?
21. Welche konkrete Vereinbarung mit einem Eisenbahnverkehrsunternehmen gibt es für die geplante Nachtzugstrecke Paris – Strasbourg – Stuttgart – München – Wien – Budapest/ Zagreb (bitte die abgeschlossenen Vereinbarungen, die beteiligten Partner und den voraussichtlichen Betriebsbeginn der Linie sowie Taktungen und Halte sowie Kapazitäten angeben)?
22. Welche konkrete Vereinbarung mit einem Eisenbahnverkehrsunternehmen gibt es für die geplante Nachtzugstrecke Paris – Brüssel/Amsterdam – Hamburg – Kopenhagen – Stockholm (bitte die abgeschlossenen Vereinbarungen, die beteiligten Partner und den voraussichtlichen Betriebsbeginn der Linie sowie Taktungen und Halte sowie Kapazitäten angeben)?
23. Welche konkrete Vereinbarung mit einem Eisenbahnverkehrsunternehmen gibt es für die geplante Nachtzugstrecke Stockholm – Kopenhagen – Berlin – Prag – Wien/Budapest (bitte die abgeschlossenen Vereinbarungen, die beteiligten Partner und den voraussichtlichen Betriebsbeginn der Linie sowie Taktungen und Halte sowie Kapazitäten angeben)?
24. Plant die Bundesregierung, sich bei Nachtzügen, die Deutschland durchqueren bzw. zukünftig durchqueren sollen, für weitere Halte im Bundesgebiet einzusetzen?

Wenn ja, bei welchen Verbindungen, und an welchen Stationen?

Wenn nein, warum nicht?

Berlin, den 9. August 2021

Katrin Göring-Eckardt, Dr. Anton Hofreiter und Fraktion